

Global Gang

„Global Gang“ ist ein Internetangebot für Kinder von „Brot für die Welt“. Neben einem kleinen Spieleangebot und der „Community“, besteht der zentrale Teil der Website aus interessanten Informationen über die Arbeit von „Brot für die Welt“, insbesondere im Hinblick auf die Lebensbedingungen von Kindern in armen Ländern der Erde.



<http://www.global-gang.de>

Didaktische

Anregungen:

Natur-, Umgebungs- und Sachwissen

Zielgruppe:

Kinder, Multiplikatoren

Alter:

ab 8 Jahren

Geschlecht:

unspezifisch

Anbieter:

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V.
für die Aktion „Brot für die Welt“
Stafflenbergstraße 76
70184 Stuttgart
Telefon: 0711 2159-438
Telefax: 0711 2159-110
E-Mail :

[t.lichtblau@](mailto:t.lichtblau@brot-fuer-die-welt.de)

brot-fuer-die-welt.de

Layout:

lesefreundlich
(Größe, Kontrast),
ausgewogenes Text-
Bild-Verhältnis,
übersichtlich, klar
aufgebaut

Navigation:

nicht ganz
einfach

Art des Anbieters:

Kirchen- und
Religionsgemeinschaft

Inhalte der Website:

Länder, Völker, Kulturen und Sprachen,
Politik, Kinderrechte, Nachrichten, Spiele-Mix,
Informationen für Eltern,

Angebotene Links:

keine oder nur interne Links

Vorkommen von Werbung:

Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und Jugendschutzaspekten:

Inkonsequente oder fragwürdige
Datenschutzpraxis

Kommentar zur Gestaltung

Die Website präsentiert sich im Stil eines Comics. Die fünf Freunde der „Global-Gang“ werden im Intro mit flotter Musik als fröhlich bunte Comicfiguren dargestellt. Auf der Startseite werden durch eine Berührung mit dem Mauszeiger die einzelnen Rubriken sichtbar. Die zahlreichen Informationen werden mit Bildern und kurzen Texten abwechslungsreich dargeboten. Jedoch lassen sich die Texte häufig nur schlecht lesen, weil die Schrift zu klein ist, die Hintergrundfarbe das Lesen erschwert oder aber die Texte ungünstig in die Comicbilder eingebaut sind. Die Gestaltung der Website im Comicstil ist zwar sehr originell, erschwert aber ohne übersichtliche Navigationsleiste die Orientierung.

Die Seite in der Gesamtschau

„Wir sind fünf Freunde. Wir haben einen Hund. Wir sind unterwegs für ‚Brot für die Welt‘“. So stellt sich die virtuelle „Global Gang“ gemeinsam mit ihrem Hund fröhlich und frech im Intro vor. Das Online-Angebot gehört zu der Aktion „Brot für die Welt“, die von allen evangelischen Landes- und Freikirchen getragen wird.

Der Ehrenkodex der „Global Gang“ lautet: „Ich behandle alle Menschen fair, egal woher sie sind“. Getreu dem Motto „Aktiv werden“ haben die fünf Freunde das Anliegen, Projekte und Aktionen vorzustellen, die zum Nachahmen anregen. Da wird zum Beispiel die Mitmachaktion „32 + X“ vorgestellt, bei der es ebenso wie beim „FairPlay-Turnier“ um Fußball geht. Die Aktion „Bike&help“ offeriert radeln für einen guten Zweck. Alle Aktionen haben das Ziel, die Arbeit von „Brot für die Welt“ zu unterstützen. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern auch um Aufklärung und Information über Kinderarbeit und Armut in Ländern der dritten Welt. Kinder und Jugendliche, die daran interessiert sind, Projekte selbst durchzuführen, finden hierzu Checklisten, Spielregeln, Listen für die Materialsammlung und vieles mehr zum Download.

Wer sich in „Eine Welt“ klickt, erhält viele interessante Auskünfte über die Lebensbedingungen von Jungen und Mädchen in Entwicklungsländern. Zudem gibt es Einblicke in die von „Brot für die Welt“ durchgeführten Projekte, wie zum Beispiel den Bau eines Brunnens in Ruanda oder Computerkurse für arme Kinder in Neu-Delhi.

Über das informative Angebot hinaus, steht den jungen Besucherinnen und Besuchern der Website auch ein Mitmachangebot zur Verfügung. Das „Global Gang Album 1.0“ lädt dazu ein, sich mit einem kleinen Steckbrief vorzustellen. Die folgenden zwei Beispiele zeigen die unterschiedlichen Interessen und Wünsche von Kindern: Juan Carlos ist sieben Jahre alt und kommt aus Peru. Auf die Frage, was er an einem ganz normalen Tag macht, antwortet er: „Ich stehe um 6 Uhr auf, fege die Wohnung und frühstücke. Dann gehe ich in die Schule. Nach dem Unterricht mache ich Hausaufgaben oder spiele.“ Sein größter Wunsch ist es, später mal Lehrer in einem Dorf zu sein. Der siebenjährige Jonas aus Deutschland gestaltet einen ganz normalen Tag folgendermaßen: „Lernen Spielen tv schauen meine Geschwister ärgern“ und sein größter Wunsch ist es, einmal Legoland zu besuchen. Weitere Kinder aus Spanien, Russland, Äthiopien und Vietnam kommen in den Steckbriefen zu Wort. Es erscheint allerdings wenig glaubwürdig, dass alle diese Kinder ihre Steckbriefe in deutsch verfassen können. So wäre der Authentizität zuliebe eine Erklärung, wie die Texte ausländischer Kinder ins Deutsche übersetzt werden, sinnvoll.

Ein Spielbereich, der allen Kindern zur Verfügung steht, sorgt mit kleinen Geschicklichkeitsspielen für Unterhaltung. Zugang zur „Community“ – und damit zum „Forum“ - erhält hingegen nur, wer sich registriert hat. Für die kostenlose Registrierung ist die Angabe eines Spitznamens und einer E-Mail-Adresse erforderlich. Wer allerdings als Begrüßungsgeschenk ein Überraschungspaket haben möchte – und wer möchte das nicht - muss ziemlich viel von sich Preis geben. Dafür ist es nämlich notwendig, Vor- und Nachnamen, Alter und die komplette Postadresse anzugeben. Trotz Elterninformationen, Hinweise auf den Datenschutz und Regeln zum sicheren Surfen ist die Abfrage persönlicher Daten fragwürdig. So werden die Kinder in den „Regeln“ daran erinnert, niemals E-Mail- und Postadresse sowie den richtigen Namen im Internet zu nennen. Für das Überraschungspaket muss dann aber doch genau das Preis gegeben werden. Das ist für Kinder irritierend und nur schwer zu verstehen. Auch wenn es verständlich ist, dass der Anbieter der Website, der ja bestimmt keine kommerziellen Interessen verfolgt, wissen möchte, welche Kinder das Angebot nutzen, wäre es doch unter den Aspekten Sicherheit und Datenschutz besser, konsequent auf Adressabfragen zu verzichten.

Fazit

Die Website von „Brot für die Welt“ ist für Kinder ein empfehlenswertes informatives Angebot, das auf die Lebensbedingungen von Kindern in anderen Teilen der Erde aufmerksam macht. Die Stärke der Website liegt vor allem darin, für Armut und ungerechte Verteilungen in der Welt zu sensibilisieren und vor allem Mut zu machen, aktiv etwas dagegen zu tun.

Didaktische Anregungen

Die Website „Global Gang“ bietet verschiedene Informationen, die es ermöglichen mit Kindern im Grundschulalter entwicklungspolitische Themen aufzugreifen.

Der Ehrenkodex als thematischer Einstieg

„Ich behandle alle Menschen fair, egal woher sie sind, egal ob sie Junge oder Mädchen sind, egal welcher Religion sie angehören, egal wie sie aussehen – setze ich mich für andere ein und helfe ihnen, wende ich mich gegen Gewalt und Ungerechtigkeit.“ Der Ehrenkodex der „Global Gang“ ist als Einstieg ins Thema und Anregung für ein Gespräch gut geeignet. Darüber hinaus können die Kinder auf der Basis dieser Aussagen einen eigenen Ehrenkodex für ihre Gruppe oder Klasse entwickeln oder diesen erweitern.

Erlebnisberichte von Kindern

Die Texte und Fotos in der Rubrik „Eine Welt“ geben Einblick in Länder außerhalb unseres Kontinents. Die Erlebnisberichte von Kindern aus Äthiopien, Indien oder Costa Rica, die sehr persönlich gehalten sind, ermöglichen es Jungen und Mädchen aus Deutschland, eine Vorstellung über die schwierigen Lebensumstände in Entwicklungsländern zu bekommen. Die Kinder können

Aktionen

In der Rubrik „Aktiv werden“ sind Aktionen und Projekte zu finden, die von Gruppen und Schulklassen durchgeführt werden können, wie zum Beispiel ein „Mitmach-Zirkus“, die Mitmachaktion „32 + X“, oder dem „Fair-Play Turnier. Wer sich mit der Thematik beschäftigen und wer „Brot für die Welt“ unterstützen möchte, findet hier Anregungen, Beschreibungen von Aktionen und Material zum Download.